



LAAB IM **WALDE**
GEMEINDE



LAAB IM WALDE

UMWELTERKLÄRUNG 2020

Die vorliegende Umwelterklärung der Gemeinde Laab im Walde wurde entsprechend den Vorgaben der EMAS VO 1221/2009 erstellt.

INHALT UMWELTERKLÄRUNG

Über Laab im Walde	4
Vorwort Umweltgemeinderätin	5
Vorwort Bürgermeister	6
Umwelteam	7
Unsere Standorte	9
Einrichtungen	11
Umweltauswirkungen	22
Kennzahlen	30
Unsere Maßnahmen	36
Unsere Ziele	57
Validierung	67



ÜBER LAAB IM WALDE

Laab im Walde liegt im Südwesten von Wien an der Bundesstraße 13 zwischen Kalksburg und Pressbaum. Das Gemeindegebiet misst eine Fläche von 7,23 km² und liegt auf einer Seehöhe von 317m. Die Wälder, die das Gemeindegebiet im Norden und im Süden umschließen, sind überwiegend im Besitz der Bundesforste und der Gemeinde Wien. Trotz der Stadtnähe hat Laab im Walde ländlichen Charakter und die Landschaft ist von sehr hohem Erholungswert. Im Zentrum des Biosphärenparks gelegen, ist unsere Gemeinde Pendlergemeinde und dadurch überwiegend als Wohnstandort und Erholungsgebiet bedeutsam.



Unsere Gemeinde.
Unsere Zukunft.



Einwohner
1.443



Fläche
7,15 km²



Seehöhe
316 m



PLZ
2381



Vorwahl
+43 2239



Wien
19 km



Wir sind
**Klimabündnis
Gemeinde**

VORWORT

UMWELTGEMEINDERÄTIN

Nachhaltigkeit und der Schutz des Klimas sind unserer Gemeinde seit vielen Jahren ein wichtiges kommunalpolitisches Anliegen. Seit 2000 ist Laab im Walde eine Klimabündnisgemeinde und es wurden bereits zahlreiche Projekte mit Fokus auf Mobilität und Energieeffizienz umgesetzt. Besonders dem Individualverkehr mit den damit verbundenen Umweltauswirkungen kommt dabei große Bedeutung zu. Maßnahmen zur Reduktion des Individualverkehrs in Zusammenarbeit mit den Nachbargemeinden sind dabei ein wichtiges Ziel für die Zukunft. Ein weiteres wichtiges Thema ist der schonende Umgang mit der wertvollen Ressource Boden. Das Bekenntnis zum

Verzicht auf Pestizide im öffentlichen Raum, eine Überarbeitung des Bebauungsplans und zahlreiche Veranstaltungen zur Bewusstseinsbildung für unsere Bürgerinnen und Bürger sollen dazu beitragen. Mit dem Umweltmanagement nach EMAS werden Betriebsabläufe aller gemeindeeigenen Betriebe erfasst und bewertet. Daraus werden dann Verbesserungspotenziale erarbeitet. Rechtskonformität und Wirtschaftlichkeit werden laufend bewertet und dementsprechend verbessert. Durch Einbeziehung aller GemeindearbeiterInnen in diesen Prozess sind wir für die Zukunft im Umweltbereich gut aufgestellt.

A portrait of Dr. Martina Niederdorfer, an elderly woman with short, wavy grey hair and blue eyes. She is wearing a colorful patterned top with orange, black, and white polka dots. The background is a blurred green foliage.

Dr. Martina Niederdorfer
Umweltgemeinderätin

VORWORT

BÜRGERMEISTER

Die Gemeinde Laab im Walde hat sich 2017 für die Einführung von EMAS entschieden. Wir bekennen uns dadurch zu einem nachhaltigen und ressourcenschonenden Umgang mit unserer Umwelt. Wir wollen Verantwortung für die zukünftige Generationen übernehmen und ein Vorbild für unsere Bürgerinnen und Bürger sein. Der Umweltschutz ist seit Langem ein großes Anliegen. In den letzten Jahren wurden auch wieder vermehrt Umwelt- und Naturschutzprojekte umgesetzt. EMAS gibt die Möglichkeit die zahlreichen Projekte zusammenzufassen und unterstützt uns bei der kontinuierlichen Verbesserung. Wir wollen aktiv unsere Wiesen, Wälder und die Natur schützen, um so unseren Lebens-

raum zu erhalten und verbessern. Auch die BürgerInnen sollen sich vermehrt in Umweltprojekte einbringen. Auf unserer Homepage finden sich unter «Mitmachgemeinde» laufende Projekte. Ich möchte mich auf diesem Wege bei Martina Niederdorfer, Markus Aschauer, meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und dem gesamten Umweltteam für ihren Einsatz herzlichen bedanken!



Dr. Peter Klar
Bürgermeister

UNSERE UMWELTPOLITIK

Die Gemeinde Laab im Wald bekennt sich zu ihrer Verantwortung für die Erhaltung einer intakten

Umwelt als Lebensgrundlage für unsere Bürgerinnen und Bürger:

- 01** Wir verpflichten uns zu einer ständigen Verbesserung unserer Umweltleistungen sowie nach unseren wirtschaftlichen Möglichkeiten zur kontinuierlichen Reduktion aller Umweltbelastungen.
- 02** Wir verpflichten uns, rechtliche Anforderungen im Umweltbereich und andere bindende Verpflichtungen zu erheben und einzuhalten. Wir legen auf Basis unseres Umweltprogramms Maßnahmen zur Weiterbildung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter fest.
- 03** Wir legen Wert auf Transparenz und Information unserer Bürgerinnen und Bürger. Wir veröffentlichen daher regelmäßig unsere Umwelterklärung und informieren regelmäßig sämtliche Stakeholder via Intranet und andere Social Media Kanäle.



Bgm. Dr. Peter Klar



UNSER UMWELTTEAM

Neben den regelmäßigen Arbeitstreffen findet ein halbjährliches Meeting des Umweltteams statt. Dieses wird durch die Umweltmanagerin in Abstimmung mit dem Bürgermeister gestaltet. Hier finden die Überwachung, Messung, Analyse und Bewertung der umweltrelevanten Faktoren statt. Dieses Team ist ein wichtiger Teil der kontinuierlichen Verbesserung und spielt eine zentrale Rolle im Umweltmanagement.



Dr. Martina Niederdorfer



Constatin Saleta



Natascha Niese



Mag. Ing. Markus Aschauer



Dipl. Ing. Gerhard Niese



Dr. Peter Klar



Alexander Aschauer



OSTR. Mag. Regina Niese



UNSERE STANDORTE



■ Gemeindeamt und Postpartner

Schulgasse 2

■ Kindergarten

Schulgasse 2

■ Wertstoffsammelzentrum und Bauhof

Jubiläumsstraße

■ Aufbahnhalle/Friedhof

Hoffeldstraße

■ Freiwillige Feuerwehr

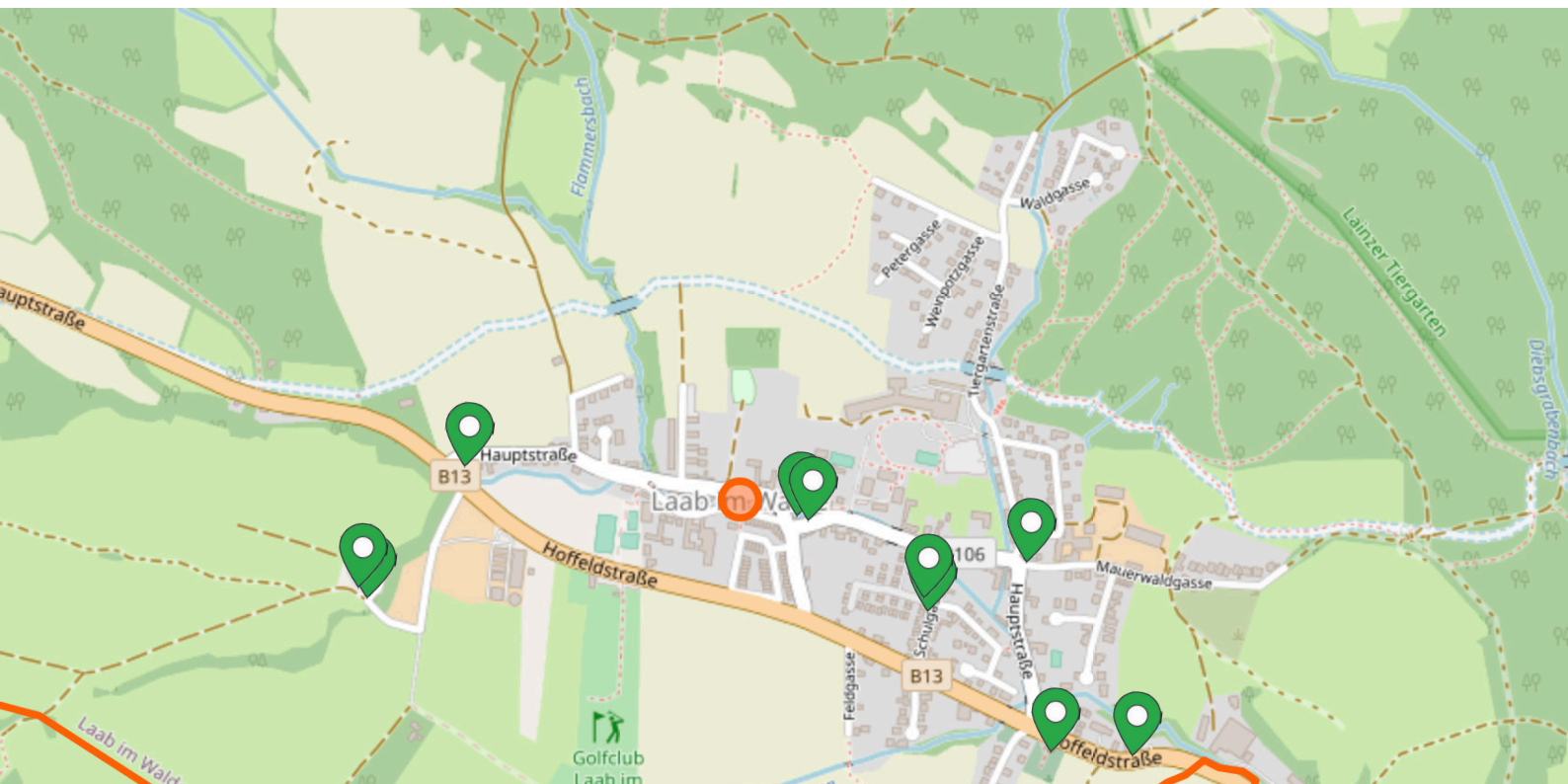
Hoffeldstraße

■ Altes Feuerwehrhaus / Nahversorger

Hauptstraße

■ Blockhütte/Sportplatz

Karl-Schindlergasse







GEMEINDEAMT UND POSTPARTNER

Das Gemeindeamt stellt mit seinen Mitarbeiterinnen das Zentrum der Gemeinde dar. Hier kümmert man sich in erster Linie um die Anliegen unserer Bürgerinnen und Bürger. Bürgerservice und die Zufriedenheit der Kunden stehen dabei im Vordergrund. Die hier getroffenen Entscheidungen und Planungen sind für alle kommunalen Einrichtungen entscheidend. Die Amtsleitung nimmt deshalb auch eine zentrale Stellung bei der Umsetzung des Umweltmanagementsystems ein.

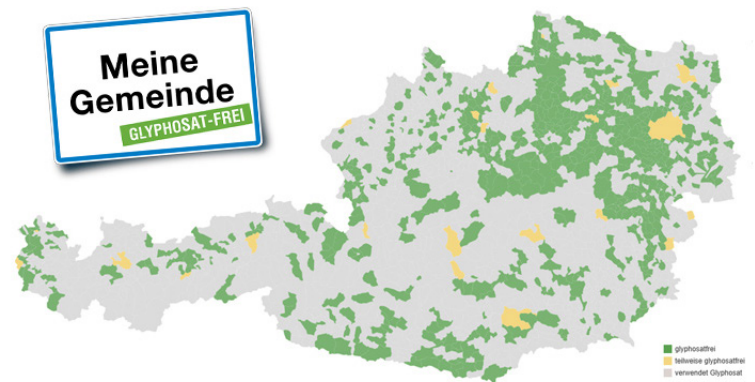
Das Postamt Laab im Walde wurde 2005 als Postpartner Betrieb von der Gemeinde Laab im Walde

übernommen. Das Angebot umfasst unter anderem die Annahme und Abgabe von Briefsendungen, Paketen und EMS Sendungen sowie den Verkauf von Wertzeichen und Büroartikeln.



DER BAUHOF UND SEINE MITARBEITER

Auf dem Bauhof werden zahlreiche kommunale Dienstleistungen für unsere Bürgerinnen und Bürger erbracht. Das Team des Bauhofs ist für die Betreuung der kommunalen Grünflächen, Winterstreudienst, Straßenerhaltung bis hin zur Schneeräumung verantwortlich. Die Mitarbeiter betreuen auch das Wertstoffsammelzentrum. Die Gemeinde verzichtet bei der Grünflächenpflege seit 2016 vollständig auf den Einsatz von chemischen Unkrautvernichtern wie Glyphospat. Kontinuierlich wird hier an der Verbesserung der Serviceleistung und der Umweltfaktoren gearbeitet.





UNSER NÖ LANDESKINDERGARTEN

Viele Grundsteine werden bereits im Kindergarten gesetzt. Daher ist uns die Bildung unserer Kleinsten und Jüngsten ein Anliegen. Die Gemeinde Laab im Walde betreibt einen zweigruppigen Ganztagskindergarten mit einer ausgezeichneten Betreuung. Umweltbildung und Kommunikation sind bei der Zusammenarbeit mit Kindern besonders wichtig und nehmen im Rahmen des Bildungsplans einen wesentlichen Platz ein. So finden zahlreiche Aktionen statt, bei denen sich die Kinder mit Natur, Tierwelt und Umwelt beschäftigen. Alljährlicher Höhepunkt für die Kinder ist auch der autofreie Tag.





DAS NEUE WERTSTOFFSAMMELZENTRUM



Der Baustart für das Projekt fiel nach langjähriger Vorbereitung im Jahr 2019. Durch die Servicekarte der Gemeinde wird ein flexibler Zugang zum Wertstoffsammelzentrum möglich. Das neue Sammelzentrum ist ein wichtiger Beitrag für unsere Umwelt und ermöglicht ein besseres Sammel- und Verwertungssystem. Aber auch im Service für unsere Bürgerinnen und Bürger kann das Wertstoffsammelzentrum mit der neuen Rampenlösung punkten. Am Wertstoffsammelzentrum können alle Laaberinnen und Laaber ihre Problemstoffe und Altstoffe sachgerecht entsorgen. Müllvermeidung, aber auch die richtige Trennung der einzelnen Fraktionen stellen einen wichtigen Beitrag zum

Umweltschutz in unserer Gemeinde dar. Zusätzlich besteht auch noch die Möglichkeit kleinere Fraktionen wie Papier, Leichtverpackungen, Glas, Metall und Altkleider auf 6 Müllinseln, die im gesamten Ortsgebiet gleichmäßig verteilt sind, zu entsorgen.

Weiters wird ein Bereich für Gegenstände, die zu schade zum Wegwerfen sind, entstehen.

Alexander Aschauer
Vizebürgermeister



FREIWILLIGE FEUERWEHR LAAB IM WALDE

Die Mitglieder sind ehrenamtlich tätig. Als Helfer sind sie wichtige Partner in Notsituationen. Der Umfang der Einsätze hat sich stark erweitert. Neben der Brandbekämpfung wird das Team der Feuerwehr zunehmend zu technischen Einsätzen, aber auch Einsätze im Bereich Schadstoff und Umweltschutz gerufen. Oft sind dabei Spezialisten gefragt, deren Aus- und Weiterbildungsniveau hoch sein muss. Die Bereitschaft ehrenamtlich und oft unter großem Zeitaufwand für diese Aufgaben zur Verfügung zu stehen, muss dabei besonders hervorgehoben werden. Die Feuerwehr ist im Falle von Schadstoffeinsätzen oft erster Ansprechpartner mit entsprechendem Fachwissen.





FREIWILLIGE FEUERWEHR

Chemieunfälle, Brände oder auch Schadstoffeinsätze. Die Feuerwehr ist ein wichtiger Teil des Umweltschutzes. Die Abwehr von Gefahren für Menschen, Tier und Umwelt gehört zu ihren Kernaufgaben



DER NAHVERSORGER

Das Gebäude wurde von der Gemeinde mit einem Geschäftslokal errichtet. Familie Niederreiter gründete in diesen Räumlichkeiten „unseren Nahversorger“, um für unsere Bürger und Bürgerinnen eine Einkaufsmöglichkeit für die Produkte des täglichen Lebens zu schaffen. Mit dem Konzept Nahversorger, Trafik und Kaffeehaus entwickelte sich dieses Lokal zu einem sozialen Treffpunkt für Jung und Alt. 2017 wurde das Lokal von Klemens Obitsch und Sebastian Sanjath übernommen. Der Ausbau der lokalen Versorgung reduziert Fahrten und trägt so zum Umweltschutz bei.





SPORT UND FREIZEIT

Die Räumlichkeiten des Gemeindeamts werden für wichtige Auftaktveranstaltungen zu Gemeindeprojekten und kleine kulturelle Veranstaltungen genutzt. In den Sälen werden außerdem täglich Unterrichtseinheiten aus den Bereichen Sport und Musik abgehalten. Als Außenstelle der Musikschule Breitenfurt haben Kinder und Jugendliche die Möglichkeit an Musikstunden für Klavier, Gitarre und Musikalische Früherziehung teilzunehmen. Fußballfans und allen Sportbegeisterten können für outdoor Aktivitäten einen Fußballplatz, einen Basketballplatz und zwei neue Beach Volleyball Plätze nutzen. Am Sportplatz steht den Jugendlichen auch eine „Blockhütte“ für Feiern und diverse Treffen mit

einem vorgelagerten Grillplatz zur Verfügung.



Umweltauswirkungen

DIREKTE UMWELTAUSWIRKUNGEN



Alle Tätigkeiten, die in der Gemeinde ausgeführt werden, wirken sich auf die Umwelt aus. Manche davon sind direkt beeinflussbar, zum Beispiel ein sparsamer Umgang mit Energie, Abfallreduzierung etc.

Emissionen

Emissionen entstehen durch Verkehr, Betrieb von Maschinen und Heizungsanlagen. Da Laab im Walde eine vorwiegend öl- und gasversorgte Gemeinde ist, ist großes Potential zur Einsparung von CO₂ Emissionen vorhanden. Im Rahmen von Förderprogrammen wollen wir den Umstieg auf erneuerbare Energien unterstützen.

Abfall

Für unsere Gemeinde sind vor allem jene Abfälle von Bedeutung, die am Wertstoffsammelzentrum und den Sammelseln von den Bürgerinnen und Bürgern entsorgt werden. Die an unseren Standorten produzierten Abfälle sind auf Grund der geringen Mengen von untergeordneter Bedeutung.

Arbeitsicherheit

Arbeitsabläufe werden in konkreten Anweisungen dokumentiert. Regelmäßige Schulungen der Mitarbeiter und Unterweisungen, können negative Umweltauswirkungen verhindern und die Sicherheit am Arbeitsplatz erhöhen.



INDIREKTE UMWELTAUSWIRKUNGEN

Dienstleister/ Auftragnehmer

Durch gezielte Auftragsvergabe und Beschaffung kann die Gemeinde das Umweltverhalten von Dienstleistern und Auftragnehmern beeinflussen. Besonderes Augenmerk wird dabei auf Kriterien zur ökologischen Beschaffung gelegt.

Politische Entscheidungen und Planung

Durch Beschlüsse in den Gemeindegremien können Umweltauswirkungen maßgeblich beeinflusst werden. Eine wichtige Rolle spielen hier eine durchdachte Flächenwidmung und Bebauung.

Kommunikation/ Schulung

Durch gezielten Dialog mit der Öffentlichkeit und Informationsaustausch über erbrachte Umweltleistungen sowie regelmäßige Schulungen unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, kann das Umweltbewusstsein verbessert werden.



BEWERTUNG DER UMWELTAUSWIRKUNGEN

		Detailerhebung											Gesamtbewertung	
Bereiche	Umweltauswirkungen und Tätigkeiten zur Info			Direkte Umweltaspekte						Indirekte Umweltaspekte				
	Im Normalbetrieb	mögliche Störfälle		Luft	Wasser	Abfall	Boden	Energie/ Ressourcen	Arbeitssicherheit	Verkehr	Auftragnehmer/ Dienstleister	politische Entscheidungen/ Planungen		Kommunikation/ Schulung
Amtshaus/Verwaltung	Kundenbetreuung, Beschaffung, Frisch- und Abwasser, Strom für Beleuchtung und Geräte, Abluft Geräte, Heizung/ Gasbrennwertgerät, Energieverluste, Abfälle (Altpapier, Restmüll, Bioabfälle, Druckerpatronen, Bildschirmgeräte, Metall, Leichtfraktionen)			x		x	x	x	x		x	x	x	x
Amtshaus/Veranstaltungsräume	Strom für Beleuchtung und Geräte; Energie für Heizung; Energieverluste, Abfälle	technisches Gebrechen, Unfälle			x			x			x	x	x	
Amtshaus/Post	Strom für Beleuchtung und Geräte; Energie für Heizung; Energieverluste, Abfälle			x	x			x	x		x	x		
Kindergarten														
Betrieb	Strom für Beleuchtung und Geräte; Energie für Heizung; Energieverluste, Abfälle			x	x	x		x	x		x		x	
Solathermie	Energie für Warmwasser; Energieverluste					x		x			x			
Bauhof														
Betrieb	Strom für Beleuchtung und Geräte; Energie für Heizung; Energieverluste, Abfälle			x		x	x		x	x	x	x		
Werkstatt	Strom für Beleuchtung und Geräte; Energie für Heizung; Energieverluste, Abfälle	Maschinenausfälle		x	x	x		x	x		x	x		
Lager	Strom für Beleuchtung und Geräte; Energie für Heizung; Energieverluste, Abfälle					x		x	x					
Lagerung/ Wertstoffe	Zwischenlagerung der Abfälle bis zur Abholung durch den Entsorger; Lärm			x		x		x	x			x	x	
Grün und Strauchschnitt	Zwischenlagerung der Abfälle bis zur Abholung durch den Entsorger; Sickerwässer; Lärm			x	x	x	x		x			x	x	
Winterdienst		Maschinenausfälle		x		x		x	x	x	x	x	x	
Reinigung	Frischwasser, Abwasser;			x	x	x		x	x		x	x	x	
Betreuung von Grünflächen	Rasenmähen; Baum- und Strauchschnitt; Abfälle	Maschinenausfälle		x	x	x		x	x		x	x	x	
Feuerwehrgebäude														
Aufenthaltsräume	Strom für Beleuchtung und Geräte; Energie für Heizung; Energieverluste, Abfälle			x	x		x			x	x			
Lager	Strom für Beleuchtung und Geräte; Energie für Heizung; Energieverluste, Abfälle			x	x		x	x	x	x	x			
Sanitärbereich	Verbrauch von Papierhandtüchern, Seifen, Klopapier, Strom für Beleuchtung, Lüftung und Trockner; Energie für Heizung; Energieverluste, Abfälle			x	x		x			x		x		
alte Feuerwehr														
Lager	Strom für Beleuchtung und Geräte; Energie für Heizung; Energieverluste, Abfälle				x		x			x	x			
NASO														
Verkaufsräume	Strom für Beleuchtung und Geräte; Energie für Heizung; Energieverluste, Abfälle			x	x	x		x	x		x	x		
Lager	Strom für Beleuchtung und Geräte; Energie für Heizung; Energieverluste, Abfälle					x		x						
Solathermie	Energie für Warmwasser; Energieverluste	technisches Gebrechen			x			x			x			
Wasserpumpenhaus														
PV Anlage	Strom für Pumpen; Energieverluste	technisches Gebrechen			x			x			x	x		
Sportplatz/ Blockhütte	Strom für Beleuchtung und Geräte; Strom für Heizung; Energieverluste, Abfälle			x	x	x		x			x	x	x	
Sportplatz/ Sanitäranlagen	Verbrauch von Papierhandtüchern, Seifen, Klopapier, Strom für Beleuchtung, Lüftung und Heizung; Energieverluste, Abfälle			x	x	x		x			x	x	x	
Aufbahnhalle/Friedhof	Strom für Beleuchtung und Geräte; Strom für Heizung	technisches Gebrechen					x		x		x	x	x	

Bild: Um unsere Umweltleistungen zu verbessern müssen Tätigkeiten und erbrachte Leistungen regelmäßig bewertet werden. Zur einfachen Übersicht wurde ein Bewertungsschema mit Farbleitsystem gewählt.

- Hohe Relevanz: Maßnahmen sind dringend erforderlich. Mittel- oder langfristig wird geprüft ob eine Änderung des Prozesses möglich ist.
- Mittlere Relevanz: regelmäßige Kontrollen sind erforderlich. Kurz oder mittelfristig sind Maßnahmen zu setzen.
- Geringe Relevanz: kein unmittelbarer Handlungsbedarf. Überlegungen zur kontinuierlichen Verbesserung sollten überlegt und umgesetzt werden.
- Keine Relevanz.

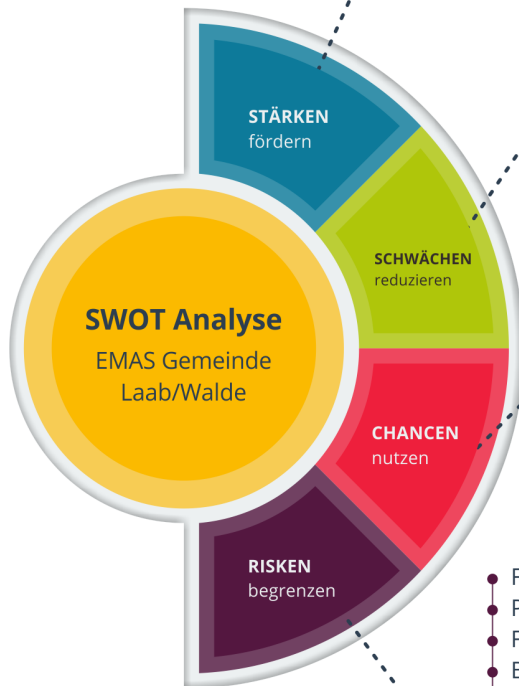
SWOT ANALYSE

STÄRKEN - SCHWÄCHEN

Die SWOT-Analyse (engl. Akronym für Strengths (Stärken), Weaknesses (Schwächen), Opportunities (Chancen) und Threats (Risiken)) ist ein Instrument

der strategischen Planung. Sie dient der Positionsbestimmung und der Strategieentwicklung.

- Hohes Engagement der Einwohner.
- Wenig Emittenten von schädlichen Umweltauswirkungen.
- Wille zur Umweltverbesserung in Gemeindeführung.
- Zahlreiche Einzelinitiativen bereits umgesetzt.
- Hohe Wasserqualität & aktive Wasserpolitik.



- Anbindung an den öffentlichen Verkehr fördert MIV.
- Viele EFH > relativ höherer Energieverbrauch / Einwohner.
- Strukturiertes Umweltmanagement noch am Anfang > wird durch.
- EMAS ausgebaut.
- Abfallaufkommen.
- Energieeffizienz gemeindeeigener Gebäude.
- Förderung erneuerbarer Energien in der Gemeinde.

- Kontrollierte Raumplanung & -Ordnung.
- Erhöhung des Angebots an ÖPNV und Radwegenetz.
- Potentiale für erneuerbare Energien und Energieeffizienz identifizieren, fördern und ausbauen.
- Energieeffizienz und Nutzung Erneuerbarer bei Gemeindegebäuden erhöhen.
- Neubau des Abfallwirtschaftszentrums bringt Chance zur Umweltoptimierung.
- Umwelt-Bewusstseinsmaßnahmen bei Veranstaltungen und Gemeindebetrieben (zB Kindergarten) fördern.

- Finanzierung umweltfördernder Maßnahmen.
- Politische Diskussionen verlangsamen bzw. blockieren Prozesse.
- Feuerwehr - Wasseraustritte.
- Bauvorhaben - Abgase, Bodenkontamination, Ressourcenverbrauch.
- Fuhrpark - Abgase.
- Wasserläufe -Verlauf und Stofftransport.
- Raumordnung & -Planung- Bodenkontamination & -Versiegelung.
- Abfallwirtschaft - Gefährliche Abfälle.
- Risiken aus Klimawandel (Wetterextreme, Hitzewellen, Trockenheit etc.) sind noch zu analysieren.

UNSERE KERNINDIKATOREN 2019

Kernindikatoren		gesamter direkter Verbrauch	davon aus erneuerbarer Energie
INPUT			
Energieeffizienz	Strom ohne Öffentliche Beleuchtung	90 MWh	72%
	Strom Öffentliche Beleuchtung	31 MWh	72%
	Strom Eigenproduktion	noch nicht bekannt	100%
	Gas	171 MWh	0%
Materialeffizienz	Papier	374 kg	n.a.
	Reinigungsmittel	< 150 kg	n.a.
	Streusalz	5 t	n.a.
	Streusplitt	81 t	n.a.
Wasser		1 624 m ³	n.a.
Treibstoffe	Benzin (<i>für Kleingeräte Aspen</i>)	< 50 l	0%
	Diesel	4 284 l	0%
Motoröl	Motoröl	< 20 l	0%
OUTPUT			
CO2 Emissionen	Strom	64 t	
	Gas	38 t	
	Treibstoffe	11 t	
Abfall	Restmüll	3 120 l	
	Essensreste Kindergarten	1 500 l	
	Altpapier	6 000 l	
	Kunststoffverpackungen	< 20 kg	
	gefährlicher Abfall	< 10 kg	
Abwasser		432 m ³	
biologische Vielfalt			
biologische Vielfalt	Gemeindewälder	329 058 m ²	
	Grünland	133 003 m ²	
	Bebaute Fläche/Bauland	17 803 m ²	



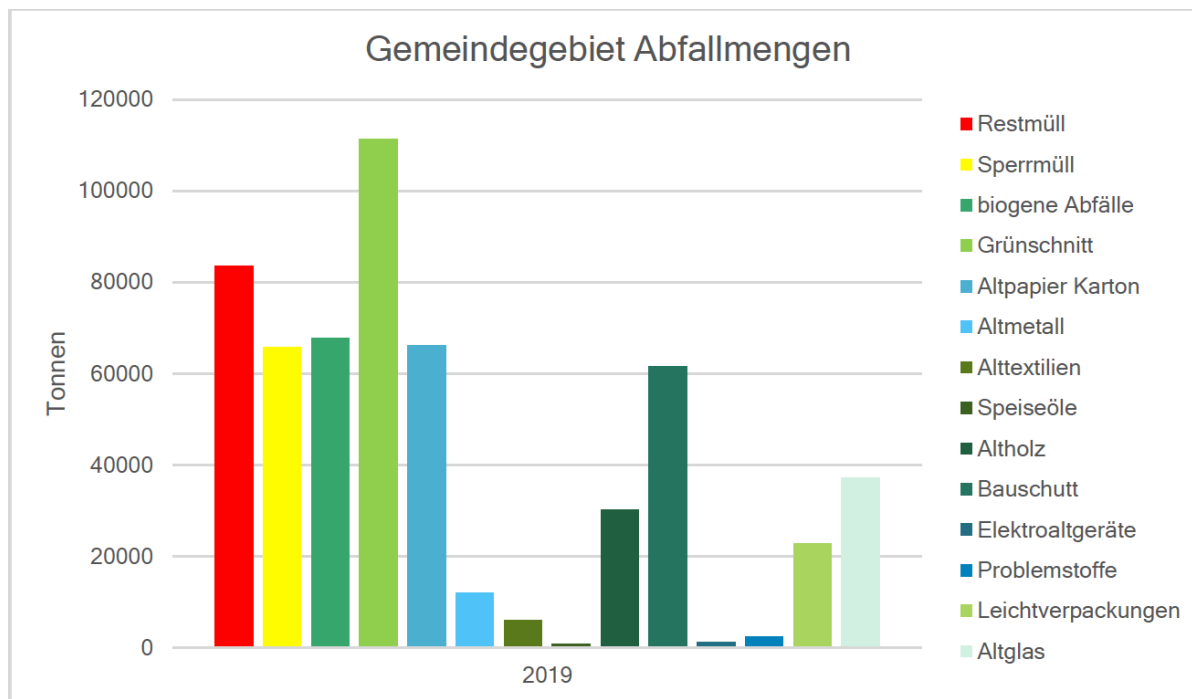
Kennzahlen

KENNZAHLEN

WERTSTOFFSAMMLUNG

Für unsere Gemeinde sind vor allem jene Abfälle von Bedeutung, die am Wertstoffsammelzentrum und den Sammelinseln von den Bürgerinnen und Bürgern entsorgt werden. Die an unseren Standorten produzierten Abfälle sind auf Grund der geringen Mengen von untergeordneter Bedeu-

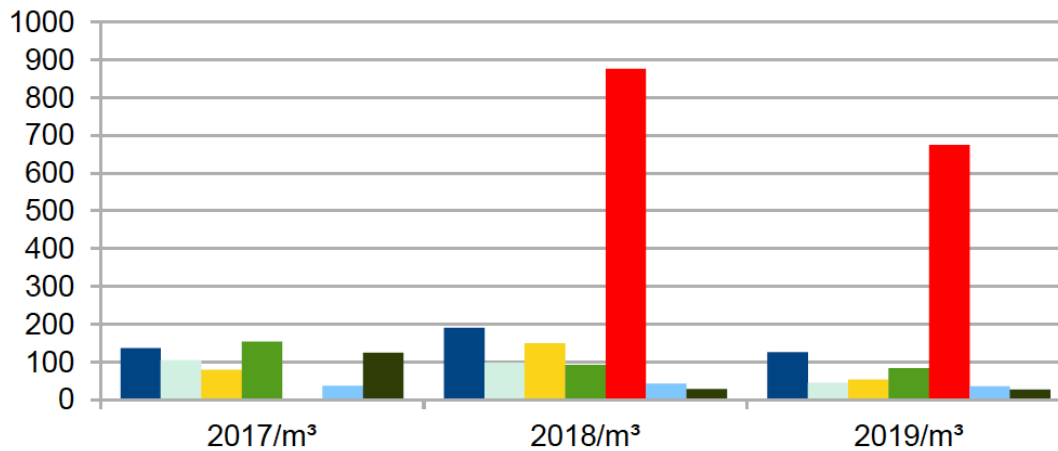
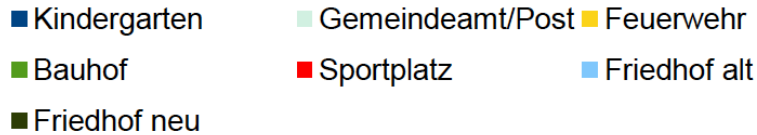
tung. Es erfolgt ein Monitoring der Mengen die am Wertstoffsammelzentrum von den Bürgerinnen und Bürgern entsorgt werden. Das Monitoring erfolgt über den GVA Mödling. Dieser erstellt für die Gemeinde einen jährlichen Bericht zu den abgelieferten Fraktionen.



KENNZAHLEN WASSERVERBRAUCH

Der Wasserverbrauch der gemeindeeigenen Anlagen wird durch ein Fernwirkssystem und händische

Ablesungen überwacht.



Die Tabelle zeigt den Wasserverbrauch der gemeindeeigenen Anlagen. Zur besseren Überwachung wurde im Jahr 2018 ein Zonenzähler für die Anlagen am Sportplatz (Trinkbrunnen, WC-Anlagen, Blockhütte usw.) installiert. Hier zeigt sich seither wie erwartet auch der größere Wasserverbrauch. Dieser Verbrauch steht auch im Einklang mit den laufenden Aktivitäten am Sportplatz.



SPORT.LAND.

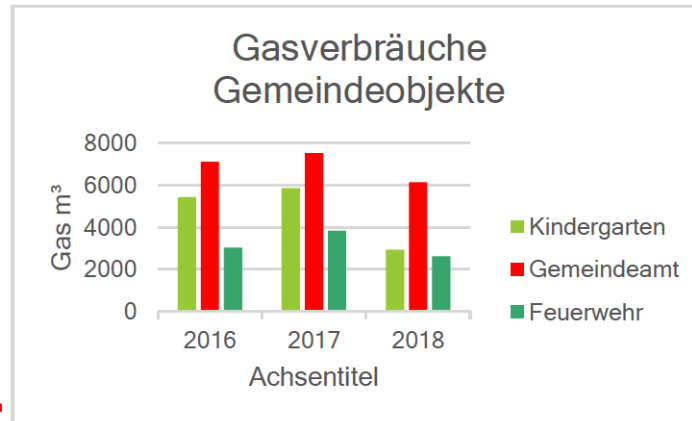
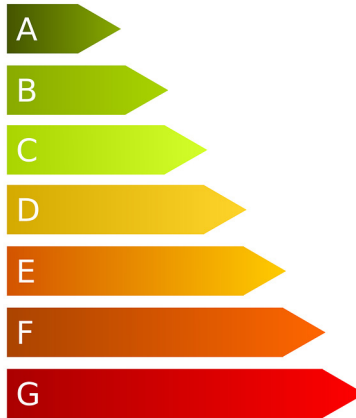


KENNZAHLEN

GASVERBRAUCH

Der Gasverbrauch der gemeindeeigenen Anlagen wird durch händische Ablesungen überwacht. Mit der Einbindung in die Fernablesung wurde bereits

begonnen. Auch soll die Heizungsanlage und deren Steuerung verbessert werden.



Die Tabelle zeigt die Gasverbräuche in den gemeindeeigenen Gebäuden.

	Grenzwert	Gasthermen		
Letzte Messung		Gemeindeamt	Kindergarten	Feuerwehr
CO	100 mg/m ³	13,6	57	**
Abgasverlust	10 QA%	2,10%	1,00%	**

** Maßnahme durch EMAS: Wartung der Feuerwehr durch die Gemeinde ab 2021. Nächste Prüfung 21.12.2020





Unsere Maßnahmen

UNSER EMAS PROJEKT ECO-MANAGEMENT UND AUDIT SCHEME

Für unsere Gemeinde ist „Umwelt“ bereits seit vielen Jahren Programm. Mit dem Beitritt zum Klimabündnis im Jahr 2000 wurden erste Schritte für die Umsetzung unserer Umweltpolitik gesetzt. Im Laufe der Jahre konnten zahlreiche Maßnahmen mit Klimarelevanz umgesetzt werden. Auch in den letzten Jahren wurden wieder zahlreiche Projekte für den Klimaschutz umgesetzt. Dabei war es uns wichtig

alle Bürgerinnen und Bürger mit ihren Ideen und fachlichem Wissen einzubinden. Mit dem Eco-Management und Audit Scheme, kurz EMAS, setzen wir nun einen neuen Maßstab in der Umsetzung und Planung von Umwelt- und Klimarelevanten Projekten. Mit der Umsetzung von EMAS steht uns nun ein Werkzeug zur Planung und Steuerung zur Verfügung.





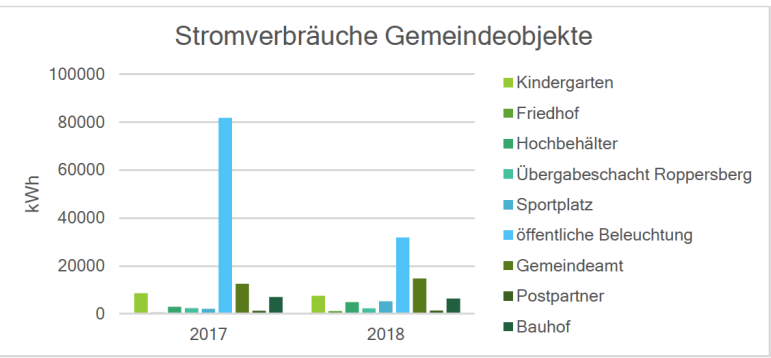
TECHNOLOGIE UND UMWELTSCHUTZ

Laab im Walde nimmt hier eine Vorreiterrolle ein. Durch den Einsatz von moderner Steuertechnik haben wir einen besseren Überblick. So können die Prozesse kontinuierlich verbessert werden. Das schont unsere Umwelt und spart Kosten.



LED UMSTELLUNG

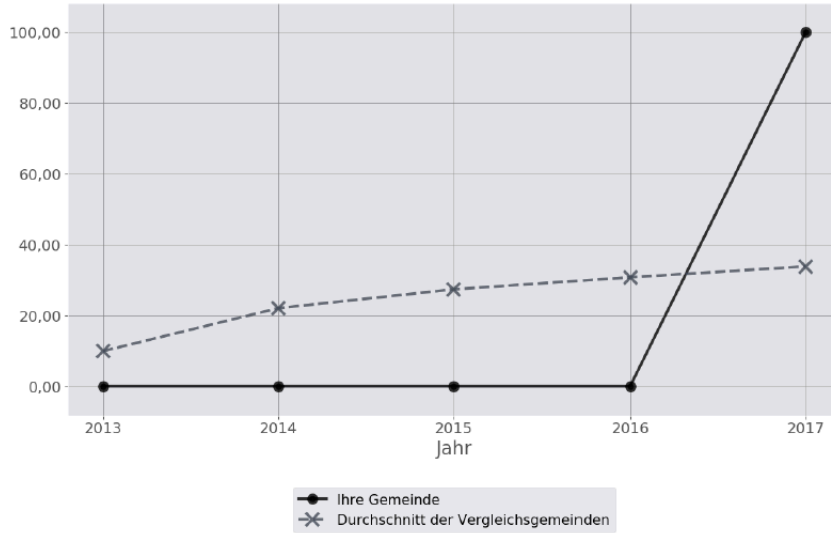
In den letzten Jahren wurde die Straßenbeleuchtung auf LED Technologie umgestellt. Die Umstellung und Umrüstung sorgt für weniger Stromverbrauch. Aber auch der Biorythmus von Mensch und Tier soll durch die neuen Lampen positiv beeinflusst werden. Schrittweise wurde das Servicelevel und die Sicherheit der Anlage durch neue Stromverteiler verbessert. Mit der Anzahl der LED Straßenbeleuchtung in Prozent und auch mit dem Servicelevel (Kataster, Dokumentation, Wartung und Wartungsplan) ist die Gemeinde Laab im Walde im Spitzenfeld unter den österreichischen Vergleichsgemeinden.



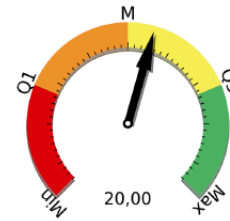
Die Tabelle zeigt die Kennzahlen der Stromverbräuche in der Gemeinde. Die Straßenbeleuchtung stellt in der Gemeinde den Hauptstromverbraucher dar. Die Kosten und auch die Energie und Umweltauswirkungen konnten durch eine durchgehende Umstellung auf LED Technologie deutliche reduziert werden.

2.4.7.2. Anteil LED (Leuchtdioden)

Kennzahl im Jahresverlauf

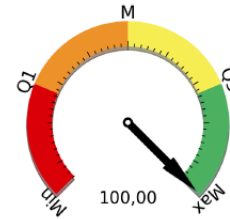


5-Jahresdurchschnitt-Vergleich



	Wert
Q1	4,23
M	13,57
Q3	41,08

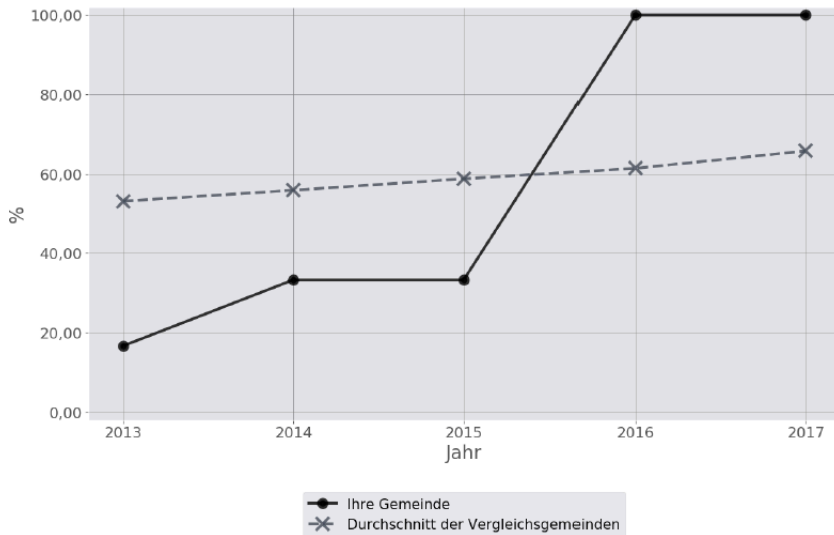
Vergleich 2017



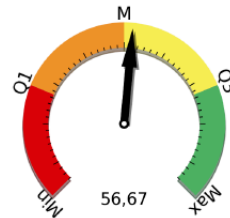
	Wert
Q1	8,91
M	20,53
Q3	54,69

2.4.7.3. Servicelevel Straßenbeleuchtung

Kennzahl im Jahresverlauf

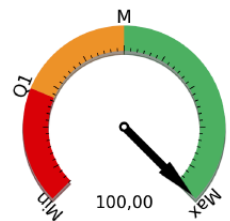


5-Jahresdurchschnitt-Vergleich



	Wert
Q1	40,00
M	55,56
Q3	70,00

Vergleich 2017



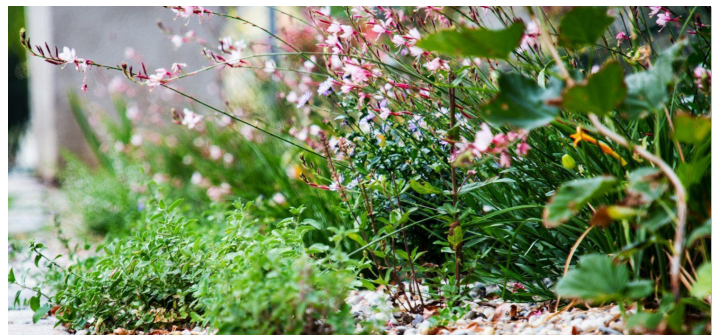
	Wert
Q1	41,67
M	66,67
Q3	100,00

Die Kennzahl „Servicelevel Straßenbeleuchtung“ zeigt Potenziale auf, die zur Kostensenkung und Qualitätssteigerung in Bezug auf die Straßenbeleuchtung der Gemeinde genutzt werden können. Sie wird anhand der Auflistung und der Auswahl von bestimmten Möglichkeiten berechnet.



BIENEN UND INSEKTENSCHUTZ

Durch eine entsprechende ökologische und nachhaltige Bepflanzung der öffentlichen Grünräume, stehen für zahlreiche Insekten neue Lebensräume und ausreichend Nahrung zur Verfügung. Zusätzlich stehen den Nützlingen zwei Insektenhotels als willkommener Unterschlupf zur Verfügung. Diese Hotels bedeuten nicht nur die Förderung von Nützlingen, sondern auch eine wunderbare Möglichkeit für unsere Bürgerinnen und Bürger, unsere heimische Tierwelt zu beobachten und näher kennenzulernen.



Blumenbeete

Nachhaltige und naturnahe Bepflanzung spart nicht nur Kosten, sondern nutzt auch zahlreichen Insekten.

UNSER GEMEINDEWALD

Über den Gemeindewald

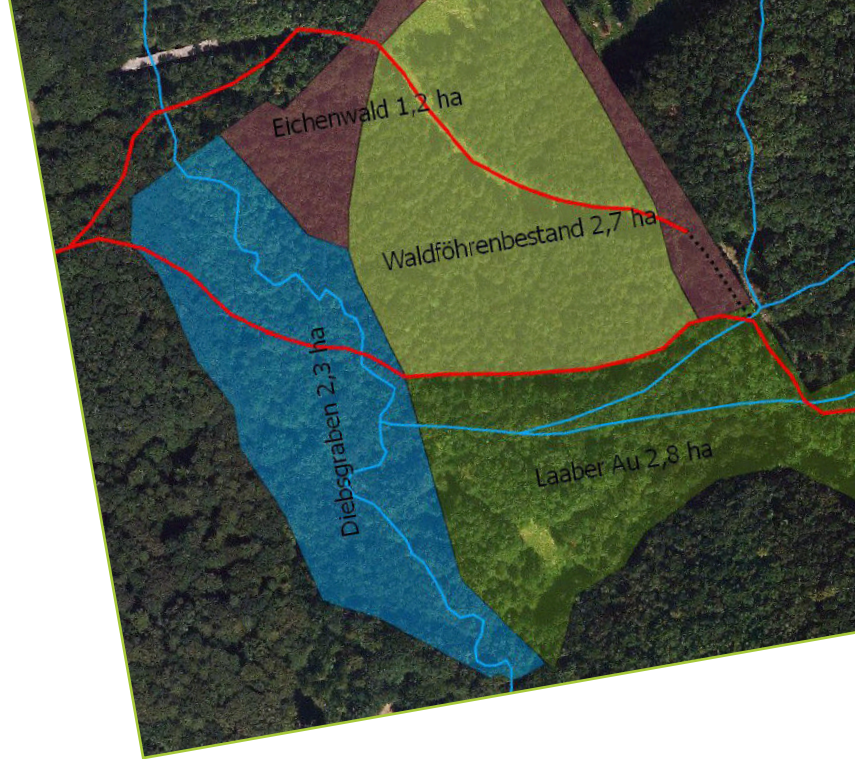
Dieser größere Teil hat eine Fläche von ca. 25 ha und grenzt im Westen an den Wald der Gemeinde Breitenfurt. Der Gemeindewald gliedert sich in drei große und eine kleine Abteilung: Wirtschaftswald (10,5 ha)-Eichenmischwald (9,1 ha)-Brennholzwald (4,7 ha)-Hauptgraben (0,5 ha). Der zweite Teil des Waldes der Gemeinde Laab ist mit etwa 9 ha der „Diebsgrabenwald“. Der Diebsgrabenwald gliedert sich in vier Gebiete: Waldföhrenbestand-Diebsgraben-Laaber Au-Eichenwald. Die vorkommenden Baumarten sind hauptsächlich Schwarzerle, Esche, Pappel, Weide, Waldföhre, Lärche, Fichte, Birke, Eiche und Hainbuche. Die natürlichen Waldgesellschaften sind der Schwarzerlen-Bacheschen-Wald und der Eichen-Hainbuchenwald.

Waldwirtschaft

Es werden keine Kahlschläge durchgeführt, sondern nur einzelbaumweise die Bedränger der seltenen Baumarten entfernt. Kleinflächige Eingriffe (Radius ca. 30 m) zur Förderung der Verjüngung sind nur bei der Buche (starkes Kronenwachstum) notwendig. Der Nadelholzanteil ist mit fast 25% in einer Laubwaldgesellschaft zu hoch und wird in den nächsten Jahren reduziert.

Neue Waldschutzgebiete beschlossen

Die Laaber Au und der Diebsgraben werden zusammengelegt und als Naturwald (Schwarzerlen-Bacheschenwald - 2 % Vorkommen in NÖ, angrenzend an das Kerngebiet Dorotheerwald) belassen. Im Eichenwald werden maximal verjüngungseinleitende Maßnahmen ergriffen. D.h. Reduzierung der Hainbuchen (Brennholz), sowie eine vorsichtige Auslichtung des Altbestandes zur Verjüngungseinleitung.



FERIENSPIEL - BILDUNG VOGELSCHUTZPROJEKT

Jedes Jahr steht ein Naturschutzprojekt am Plan. Kinder und Jugendliche für den Umweltschutz aktivieren. So engagieren sich schon die Jüngsten für den Umweltschutz.





HABICHTSKAUZ

Gemeindeförster Gehard Niese errichtete mit der Veterinärmedizinischen Universität Wien besondere Nistkästen für den Kauz.

Der Habichtskauz

In den meisten Nachbarstaaten gab und gibt es den Habichtskauz. Nur in Österreich dürfte, vor allem durch die Jagd im Wienerwald (Jagdgründe des Hochadels), diese große Eule schon im 19. Jahrhundert verschwunden sein. Die letzte bekannte Brut wurde in Kärnten 1955 dokumentiert. Seitdem gilt der Habichtskauz in Österreich als ausgestorben. Durchgeführt wird dieses Projekt seit 2009 durch das Institut für Wildtierkunde und Ökologie der Veterinärmedizinischen Universität Wien. Die Hauptgebiete des Projektes sind der Biosphärenpark Wienerwald und das Wildnis Gebiet Dürren Stein. Nach 10 Jahren erweist sich das Auswilderungsprogramm als sehr erfolgreich. Ausgesetzt wurden etwa 330 Jungvögel (Stand 2018) und in freier Wildbahn konnten rund 170 Jungvögel (2019) in den Nistkästen (>400) vorgefunden und beringt werden. Derzeit schätzen die Wissenschaftler, dass etwas mehr als 20 Brutpaare in Österreich erfolgreich brüten.

Projekt mit veterinärmedizinischen Universität Wien

DI Gerhard Niese hat, als Gemeindeförster Kontakt zu dem Projektleiter Dr. Richard Zink aufgenommen. Kurze Zeit später wurde von diesem ein spezieller Brutkasten im Laaber Kloostergemeindewald montiert. Im Frühjahr blieb der „Uni-Brutkasten“ unbesetzt, der „Laaber Kasten“ wurde von einem Waldkauzpaar besiedelt. Aus dieser Brut ents-



tammen 5 junge Waldkauzchen. Im Winter 2019 wurde ein dritter Brutkasten (umfunktionierter hohler Weidenstamm) in der Nähe des Kerngebietes Dorotheerwald montiert. Förster, Kinder und Freiwillige bauen kontinuierlich Brutkästen. Mittlerweile werden 86 selbstgebaute Brutkästen betreut. In der Saison 2019 wurden mehr als 90 % der Kästen angenommen. Von den Vogelarten ist die Kohlmeise mit 80 % am Häufigsten vertreten gefolgt von der Blaumeise und dem Kleiber mit jeweils 10 %. Durch die regelmäßigen Kontrollgänge konnte festgestellt werden, dass etwa 300 Jungvögel die Brutkästen verlassen haben.





SPARSAMER UMGANG MIT WASSER

Infrastruktur ist die Zukunft und die Lebensader jeder Gemeinde. Versteckt unter der Erde ist sie wichtiger Teil unseres Lebens, unserer Gesundheit und unserer Umwelt. Die Anlagen sind untereinander über ein eigenes Glasfasernetz verbunden. Die Steuerung reagiert interaktiv auf den Wasserverbrauch, die Sonneneinstrahlung und viele andere Parameter. So werden bei Sonnenlicht automatisch die Pumpwerke aktiviert, um den Speicher mit Trinkwasser zu befüllen. So können wir die Photovoltaikanlage bestmöglich nutzen. Weniger Lecks sorgen nicht nur für geringe Betriebskosten, sondern spart auch unser kostbares Trinkwasser.



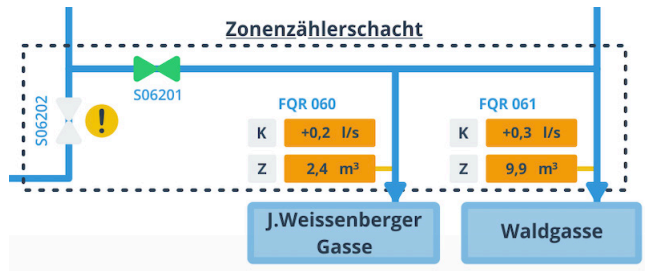
Neue PV-Anlage am neuen Pumpwerk

Erneuerbare Energien werden bei Neubauten von eigenen Gebäuden mitberücksichtigt.



ZONENZÄHLER WASSER

Laab im Walde nimmt auf dem Gebiet der Trinkwasserversorgung eine Vorreiterrolle ein. Ein Netzwerk aus Zonenzählern - verbunden durch ein eigenes Glasfasernetz sorgt für einen sorgsamem Umgang und bestmögliche Sicherheit im Trinkwassernetz.



Zonenzähler

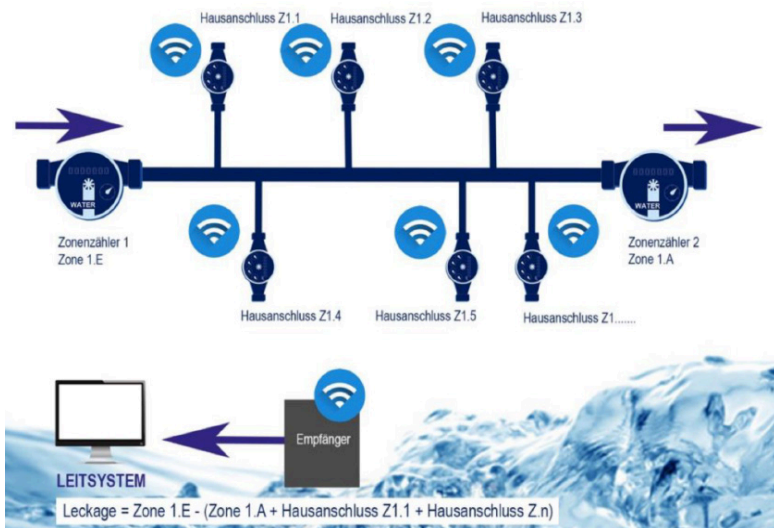
Spezielle Zonenzählerschächte melden Druck, Wassermenge und Schieberstellungen in den einzelnen Ortsteilen an das Leitsystem. Im Leitsystem können Abweichungen oder Rohrbrüche so schneller aufgefunden werden.

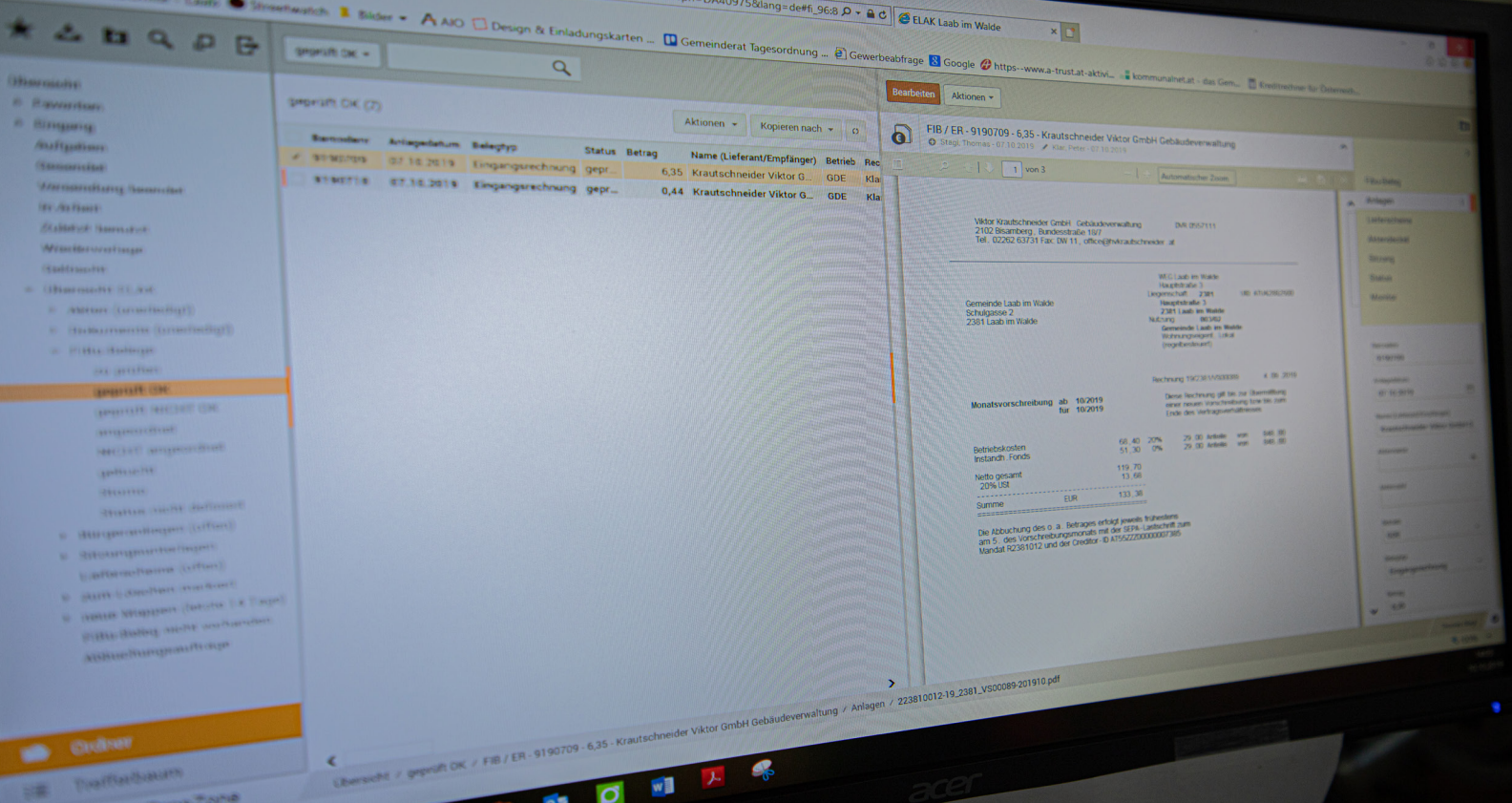
Der Wasserverbrauch in der Zone wird errechnet

Der Wasserverbrauch der Hauswasserzähler wird anonym an das System übermittelt. Das Leitsystem errechnet sich einen Gesamtverbrauch in der Zone und stellt diese dem gelieferten Wasser gegenüber. Dieses System macht die Leckerkennung in den Sommermonaten trotz zunehmender Bewässerungsanlagen und Pools möglich.

Mit diesen Maßnahmen konnten die Leitungsverluste binnen 2 Jahren drastisch reduziert werden. So konnte der Wasserverbrauch um mehr als 50% reduziert werden.

3.1 Sorgsamer Umgang mit der Ressource Wasser, Projekt Laab im Walde 2017





ELEKTRONISCHER AKT

Durch die Einführung von Prozessmanagement und elektronischen Akt können eine Vielzahl verschiedener Ziele erreicht werden. Zum Beispiel eine Verringerung eines Organisationsaufwandes. Auch Arbeiten, welche doppelt durchgeführt werden, können durch Prozessmanagement aufgedeckt und beseitigt werden. Durch die Verkürzung der Durchlaufzeiten und eine Verringerung der Arbeitsschritte können Kosten eingespart werden. Ein weiterer Nutzen von Prozessmanagement ist eine Steigerung der Qualität durch eine Verbesserung der Prozesse und den Abbau von Fehlerquellen. Dadurch kann schneller auf Umweltveränderungen oder Kundenwünsche reagiert werden.

Strom/Gasverbrauch Gemeindevorhaltung									
Kategorie		Kategorie		Kategorie		Kategorie		Kategorie	
Netto	Umsatz	Netto	Umsatz	Netto	Umsatz	Netto	Umsatz	Netto	Umsatz
24844.81	797.1	179439.41	1777	88380.81	1227	34145.5	488.4		
205616.2	88.14	171977.24	287	88327.71	117	34395.7	152.2		
205887.2	109.24	172017.21	288	88714.2	181.4				
207361.51	109.24	172022.21	288	88714.21	181.4				

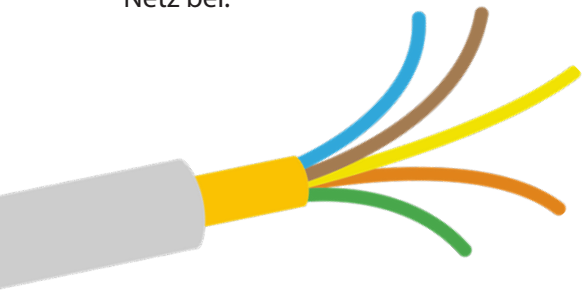
ELAK in der Verwaltung

Die komplette Buchhaltung und Verwaltung wurde auf den ELAK (elektronischer Akt) umgestellt. Die Dokumentation, Buchhaltung und Prozesse werden elektronisch abgewickelt.



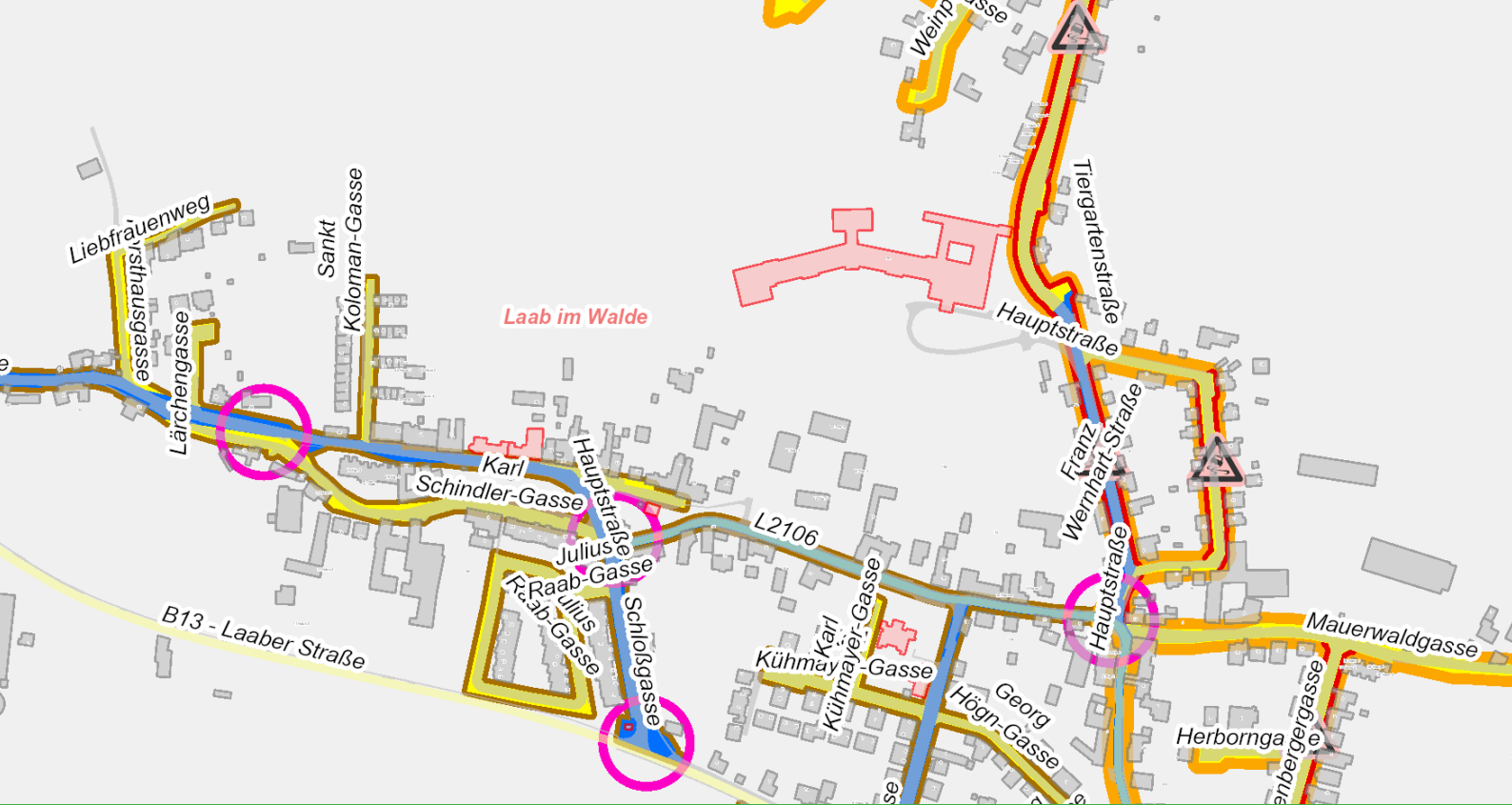
UMWELTSCHUTZ UND INTERNET

Glasfasernetze sind viel umweltfreundlicher als herkömmliche Technik. Künftig solle es auch nur mehr ein gemeinsames Netz für alle geben. Dies spart neben Kosten auch die Erhaltung von mehreren Netzen. Dies trägt zu einem umweltfreundlichen Netz bei.



Umweltfreundliches Baumaterial

Auch beim Ausbau des Glasfasernetzes wurde kostengünstig und umweltschonend bei anderen Bauvorhaben mitverlegt. Größtenteils wurden Schächte mit einem hohen Holzanteil eingesetzt.



WENIGER SALZ FÜR TIER UND UMWELT

Aufgrund der geringen Verkehrsfrequenz funktioniert der Winterdienst mit Salz und Auftaumittel nur unter dem Einsatz von großen Mengen an Taumittel. Die große Menge an Salz zerstört Straßen, Gebäude und gelangt in großen Mengen in die Umwelt, Kläranlage und ins Grundwasser. Ein neues Konzept für den Winterdienst reduziert den Einsatz von Salz und Taumittel deutlich. Als Streumittel wird primär ein spezieller Splitt eingesetzt. Der Einsatz des Streumittels erfolgt gezielt nach Gefahrenpunkten. Nur in Fällen von Eisregen oder besonderem Glatteis, kommt noch Salz und Taumittel zum Einsatz. Das Streugut wird rasch wieder durch die eigene Kehmaschine eingekehrt.



Alexander Aschauer: «Mir war es schon seit Langem ein Anliegen das Salz und Taumittel im Winterdienst zu reduzieren. Salz belastet unsere Gebäude, Straßen, Tiere und Umwelt.»



MOBILITÄT

In den letzten Jahren wurden von Seiten der Gemeinde bereits zahlreiche Anstrengungen zur Reduktion des Individualverkehrs unternommen. Um den Umstieg auf öffentliche Verkehrsmittel attraktiver zu gestalten, konnte in Zusammenarbeit mit dem VOR ein Laaber Ortstarif ausgehandelt und die Taktung der Busintervalle nach Liesing erhöht werden. Mit der Einführung einer Busanbindung nach Tullnerbach Pressbaum kam es zu einer direkten Anbindung an die Westbahn. Auch für unsere Schülerinnen und Schüler besteht nun die Möglichkeit, öffentlich die Schulstandorte in Pressbaum zu erreichen. Ein weiteres Ziel ist es den Radverkehr durch die Ausweitung von sicheren Radwegen zu steigern.

Der zunehmenden Nutzung von E-bikes soll durch den Bau einer E-Tankstelle sowie Schaffung sicherer Abstellmöglichkeiten Rechnung getragen werden. Durch den Ausbau des Glasfasernetzes und der Möglichkeit rasche Internetverbindungen zu nutzen, können in Zukunft Meetings auch häufiger via Internet durchgeführt werden und dadurch eine deutliche Reduktion des Berufsverkehrs bewirken.



GEMEINSCHAFTSGARTEN



Der Gemeinschaftsgarten im Pfarrgarten Laab im Walde steht interessierten Laaberinnen und Laabern für die gemeinsame Nutzung zur Verfügung. Angrenzend an den Spielplatz im Pfarrgarten, gepachtet von der Gemeinde, wurde auf Initiative der Umweltgemeinderätin Dr. Martina Niederdorfer im Frühling 2017 mit der Gestaltung eines Gemeinschaftsgartens begonnen. Die Beete werden persönlich von den teilnehmenden Familien angelegt und bepflanzt. Die Erträge sind für den persönlichen Gebrauch gedacht. Im Vordergrund steht die Freude am Garteln und der Erfahrungsaustausch unter den Teilnehmenden und interessierten Vorbeikommenden. Diese sind eingeladen zu schauen,

zu kosten und selbst aktiv zu werden. Jeweils im Herbst werden bei Interesse neue Beete zugeteilt, damit diese rechtzeitig für die Pflanzungen im Frühling vorbereitet werden können. Durch die biologische und Bewirtschaftung mit diversen Obst- und Gemüsesorten trägt der Gemeinschaftsgarten zu einer Erhöhung der Biodiversität auf der genutzten Fläche bei. Außerdem wird auf die Bepflanzung mit alten und seltenen Gemüsesorten, etwa von der Arche Noah, Wert gelegt und dadurch ein Beitrag zum Erhalt dieser Sorten geleistet.



LEGAL COMPLIANCE



Die Gemeinde Laab im Walde hat sich verpflichtet alle rechtlichen Anforderungen im Umweltbereich und andere bindende Verpflichtungen regelmäßig zu erheben und einzuhalten. Um diese legal compliance Anforderungen zu erfüllen führt die Gemeinde ein Rechtsregister, das alle relevanten Vorschriften auflistet. Dieses Verzeichnis wird unter Federführung des Umwelteams und unter Beziehung externer Experten einmal jährlich geprüft und bei Bedarf auch mehrmals jährlich aktualisiert. Die letzte umfassende Prüfung im Juli 2019 und die danach durchgeführten regelmäßigen Aktualisierungen stellen sicher, dass derzeit alle rechtlichen Anforderungen eingehalten werden. Die wesent-

lichsten Bereiche sind Umweltrecht, Abfallrecht und der Betrieb verschiedener technischer Anlagen.





UNSER AUSZEICHNUNGEN

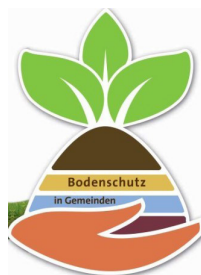
Zahlreiche Auszeichnungen erhielt die Gemeinde Laab im Walde für ihren Beitrag rund um den Umweltschutz. Wir möchten hier allen Bürgerinnen

und Bürgern, aber auch den Betrieben, Vereinen, der Verwaltung und den politischen Mandataren für ihren Einsatz bedanken!



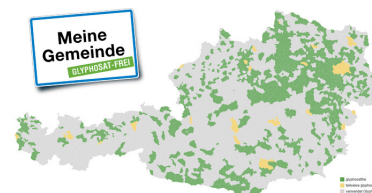
KLIMABÜNDNIS

Klimabündnis Österreich ist das größte kommunale Klimaschutz-Netzwerk Österreichs und setzt Projekte in den Bereichen Mobilität, Bildung, Bewusstseinsbildung, Vernetzung und Schulung ein.



BODENBÜNDNIS

Das Bodenbündnis ist ein Zusammenschluss europäischer Städte, Gemeinden und Regionen. Diese haben sich zum Ziel gesetzt, aktiv für einen nachhaltigen Umgang mit Böden einzutreten.



GLYPHOSATFREI

Die Gemeinde verzichtet auf den Einsatz von chemisch-synthetischen Pestiziden und chemisch-synthetische Dünger. Die Gemeinde ist somit auch völlig glyphosattfrei.



BIOSPÄHRENPARK

Ziel eines Biosphärenparks ist es, die Natur zu schützen, wo Lebensräume und Arten diesen Schutz brauchen.



ENU-KOOPERATION

Miteinander aktiv werden. Die Gemeinde Laab im Walde kooperiert mit der eNu.



NATUR IM GARTEN

Die Gemeinde Laab im Walde erhielt die Auszeichnung zur «Natur im Garten - Gemeinde». Das Bekenntnis zum Biologischen Pflanzenschutz. Die Gemeinde hat sich verpflichtet, naturnahe und lebenswerte Grünräume zu schaffen.



NATUR IM
GARTEN
2019
ZU 100 % ÖKOLOGISCH GEPFLEGT

Unsere Ziele

UNSERE UMWELTZIELE

Die Gemeinde Laab im Wald bekennt sich zu ihrer Verantwortung für die Erhaltung einer intakten

Umwelt als Lebensgrundlage für unsere Bürgerinnen und Bürger:

- 01** **Minimierung der Umweltauswirkungen aller gemeindeeigenen Betriebe**
- 02** **Vermeidung von Abfällen, Emissionen und unnötigem Energieverbrauch**
- 03** **sparsamer Umgang mit Energie und Trinkwasser**
- 04** **Vermeidung von Gesundheitsgefährdungen durch regelmäßige Kontrolle der Einhaltung von umwelt- und sicherheitsrelevanten Gesetzen und Vorgaben**



UNSERE ZIELE

■ **Ausbau der erneuerbaren Energie**

PV-Anlagen auf öffentlichen Dächern

■ **Umwelt-Dashboard**

Veröffentlichung von Umweltdaten auf der Gemeindehomepage

■ **Grünflächenmanagement**

Förderung von Naturschutzmaßnahmen auf Wiesen- und Waldflächen

■ **Ausbau des Internen Kontrollsystems**

Bessere Steuerungsmöglichkeiten

■ **Entbündeln von Regenwasser**

Schaffen von Versickerungsmöglichkeit.

■ **Bildungsmaßnahmen**

Verstärken der Bildungsmaßnahmen durch Aktionen und Fortbildungen

■ **Förderung des Radverkehrs**

Ausbau des Radweg, Schaffen von Abstellflächen;

■ **e-Ladestation**

Schaffen einer Ladestation für E-Bike und Fahrzeuge.

■ **Leistbarer Wohnbau**

Ökologische und umweltverträglich Wohnbau

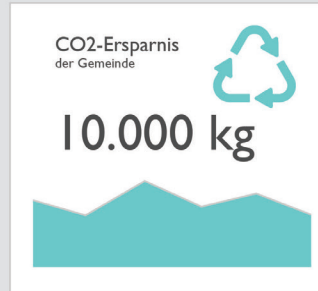




AUSBAU ERNEUERBARER ENERGIEN

Bei gemeindeeigenen Gebäuden sollen künftig bei Umbau oder Sanierungsmaßnahmen eine PV Anlage nachgerüstet werden und weitere klimafreundliche Maßnahmen gesetzt werden.

Dashboard > Home



Laab Tiergartenstraße 10.11.2019
17:33 Uhr

Linie	Ziel	Abfahrt
253	Wolfgraben Kirche	2 min
253	Wien Liesing	18:19 Uhr
253	Tullnerbach-Pressbaum Bahnhof	18:35 Uhr
253	Wien Liesing	19:19 Uhr
253	Wolfgraben Kirche	19:35 Uhr
253	Wien Liesing	20:18 Uhr
253	Tullnerbach-Pressbaum Bahnhof	20:35 Uhr
253	Wien Liesing	21:17 Uhr
253	Wolfgraben Kirche	21:34 Uhr

ÖFFNUNGSZEITEN
Übersicht

- Gemeindeamt
- Postpartner *schließt in 15 min*
- Wertstoffsammelzentrum



Umwelt-Dashboard

Auf unserer Homepage gibt es ein neues «Infocentrum», das sogenannte Dashboard. Auf dieser Seite wollen wir dir künftig wichtige Daten im Überblick darstellen. Dieses Board ist gerade in Entwicklung und wird auch kontinuierlich verbessert. Derzeit haben wir ein ganz einfaches Dashboard angelegt und online gestellt. Dieses soll schrittweise nach den Bedürfnissen unserer Nutzer ausgebaut werden. Hier werden künftig Umweltdaten wie z.B. Strom aus Photovoltaikgewinnung, Kennzahlen von Straßenbeleuchtung und Einrichtungen, Trinkwassermengen und ein Bachmonitoring dargestellt.





Schutz von Wiesen-, Grün- und Waldflächen

Der Schutz unserer Natur ist uns wichtig. In den nächsten Jahren wollen wir miteinander ein Konzept ausarbeiten, um unsere Wiesen, Baume und Wälder noch besser zu schützen. Mit der Bevölkerung, den Landwirten und Profis aus dem Umweltbereich wollen wir hier die Entwicklung von biologischen und naturnahen Landwirtschaften fördern und unterstützen. Aber auch der Schutz und die Artenvielfalt auf unseren Wiesen und Wäldern wollen wir unterstützen. Die nachhaltige Bewirtschaftung und der Schutz der Artenvielfalt spielt für uns eine große Rolle. Damit wollen wir unseren Beitrag für uns und unsere nächsten Generationen leisten.



Ausbildung zum Bodenschutzbeauftragten

Bürgermeister Dr. Peter Klar absolvierte den Lehrgang «Bodenschutz» des Klimabündnis.



Internes Kontrollsystem

In den letzten Jahren haben wir begonnen, ein Internes Kontrollsystem zu erarbeiten. Ziel war und ist es, Abläufe in der Gemeinde besser zu überwachen und zu steuern. Dies soll die Sicherheit für alle in der Gemeinde erhöhen. Dieses System soll in den nächsten Jahren auf alle Bereiche in der Gemeindeverwaltung ausgeweitet werden. Digitale Systeme sollen uns bei den immer wiederkehrenden Aufgaben dabei unterstützen. So können die Aufgaben auch besser erfüllt und aufgeteilt werden. Es können die Umweltauswirkungen auch besser erfasst und überwacht werden.

Wasser

Arbeitsabläufe ⚙️

✍️
Wartungsplan | Maßnahmen

✍️
Mängel

✍️
Meldungen

📊
Statistik

Termine 📅 🗨️ 📄 📊 Aktio...

	Geplanter ...	Gruppe	Zuständig	Beschreibung	Durchgefü...	Durchführ...	Status	Ergebnis	Fol... Zustand	
Keine Einträge verfügbar.										

Berichte >

Keine Einträge verfügbar.

Abfragen

Keine Einträge verfügbar.

Wiederkehrende Prüfpflichten

Immer wiederkehrende Prüfpflichten werden elektronisch abgebildet. Dies trägt zur Sicherheit in unseren Anlage bei.

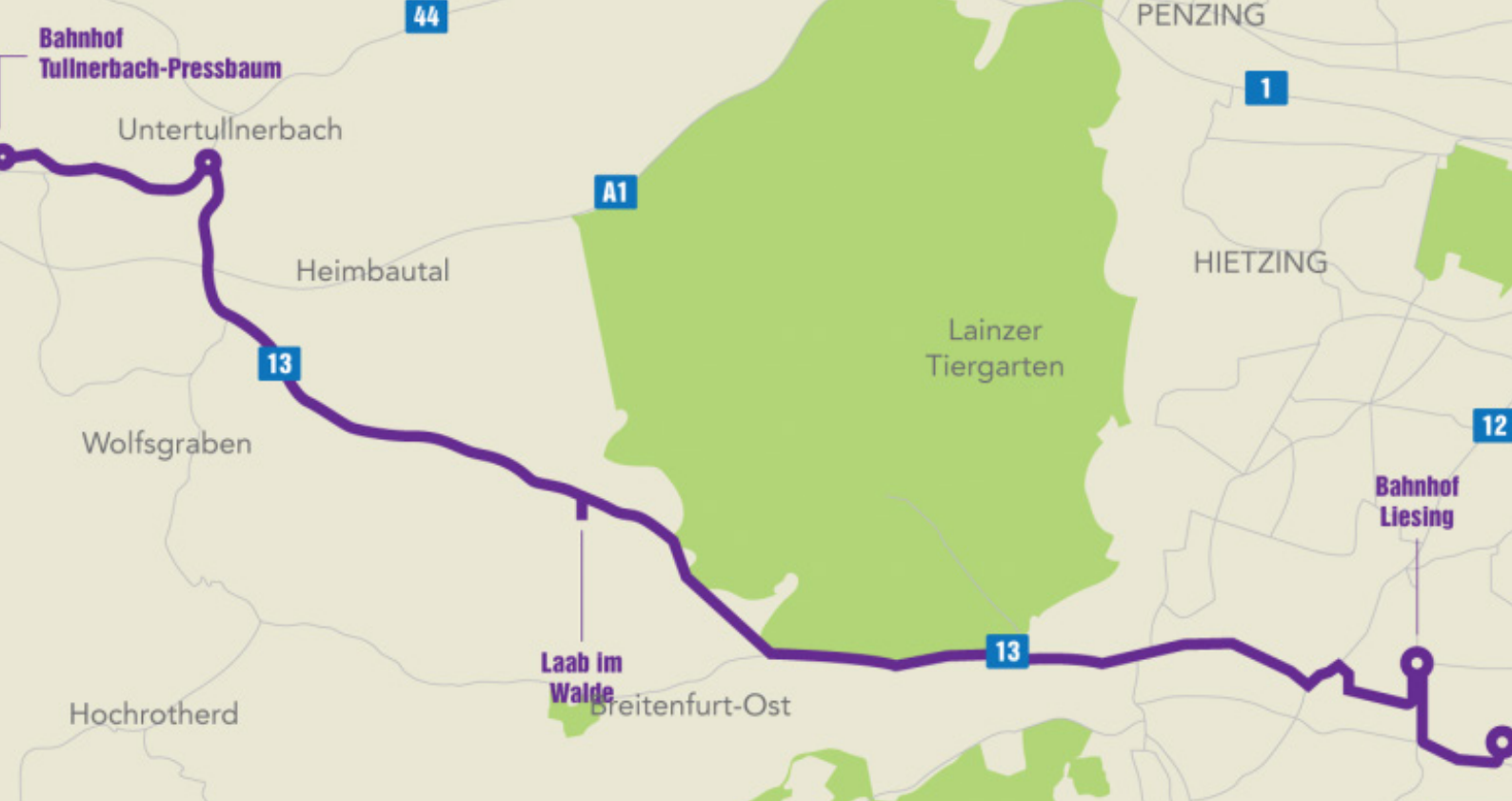


Versickerung von Regenwasser

Die Gemeinde Laab im Walde strebt ein nachhaltiges Regenwassermanagement an - um einen möglichst naturnahen Wasserkreislauf zu erreichen. Die Speicherfunktion des Bodens soll technisch durch Dachbegrünungen, Straßenunterbauten und Sickerflächen verbessert werden. Die Verdunstungsrate wird erhöht, und so auch der Hitze entgegengewirkt. Es handelt sich hierbei um ein langfristiges Projekt, das bei künftigen Straßensanierung zum Einsatz kommen soll. Versickerung soll dabei schon in der Planung der Sanierung bedacht werden.

Vorteile des Konzeptes:

- Wasser wird im natürlichen Kreislauf belassen
- Versorgung des Bodens mit Wasser
- Grundwasserneubildung
- Erhaltung bzw. Neuschaffung von Feuchtbiotopen
- finanzielle Vorteile durch Entlastung des Kanals und der Kläranlage
- Verringerung der Hochwasserabflussmengen
- Reduktion von Hochwasserschäden
- Reduktion der Nutzung von Trinkwasser für Bewässerungen



Mobilität stärken

In den nächsten Jahren soll das Angebot des öffentlichen Verkehrs ergänzt und verbessert werden. Hierzu möchten wir uns mit anderen Gemeinden vernetzen und den Ausbau von Nachtsammeltaxis/bussen verbessern. Ebenso wollen wir die Mobilität innerhalb des Ortes durch Ladestellen für e-Fahrräder verbessern. Schritt für Schritt wollen wir so den mobilitätsgrad erhöhen. Langfristig sollen unsere Bürgerinnen und Bürger nicht mehr auf ein eigenes Fahrzeug angewiesen sein müssen.





Bildungsmaßnahmen stärken

Bereits jetzt finden regelmäßig Veranstaltungen zum Thema Gesundheit, Natur und Umwelt statt. So findet jährlich auch eine Heilkräuterwanderung und das Ferienspiel statt. Auch im NÖ Landeskindergarten gibt es immer wieder Aktionen für den Umweltschutz. In den kommenden Jahren wollen wir die Angebote für alle Altersgruppen erweitern. So ist es unser Ziel, auch weiterführende Kurse und Ausbildungen auf diesem Sektor anzubieten.



Das Projekt «Gemeinschaftsgarten» bietet die Möglichkeit sich untereinander zu vernetzen und voneinander zu lernen.

VALIDIERUNG

Die vorliegende Umwelterklärung wurde im Rahmen der Begutachtung nach EMAS-VO von einem

externen Gutachter geprüft.



Gültigkeitserklärung

**für das Umweltmanagementsystem gemäß
Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 vom 25. November 2009 (EMAS III)
in der Fassung der Verordnung (EU) Nr. 2026/2018**

Der Nachweis der Erfüllung der Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2009 in der Fassung der Verordnung (EU) Nr. 2026/2018 über die freiwillige Teilnahme von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung (EMAS) wurde, wie in der Umwelterklärung angegeben, im Zuge der Begutachtung erbracht.

**Gemeinde Laab im Walde
Schulgasse 2
2381 Laab im Walde
Österreich**

Geltungsbereich
NACE Code 84.11-0
Gemeindeverwaltung

Mit der Unterzeichnung dieser Erklärung wird bestätigt, dass

- Die Begutachtung und Validierung in voller Übereinstimmung mit den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 in der Fassung der Verordnung (EU) Nr. 2026/2018 durchgeführt wurden.
- Das Ergebnis der Begutachtung und Validierung bestätigt, dass keine Belege für die Nichteinhaltung der geltenden Umweltvorschriften vorliegen.
- Die Daten und Angaben der Umwelterklärung der Organisation ein verlässliches, glaubhaftes und wahrheitsgetreues Bild sämtlicher Tätigkeiten der Organisation innerhalb des in der Umwelterklärung angegebenen Bereichs geben.

Registrier-Nr. der Gültigkeitserklärung AT-E-1520023
Auditbericht-Nr. ZER1727

Die nächste konsolidierte Umwelterklärung ist bis Dezember 2022 fällig.
Jährlich wird eine für gültig erklärte, aktualisierte Umwelterklärung veröffentlicht.

DI Thomas Reautschnigg
Leitender Umweltgutachter

Dr. Hans Strauß
Leiter der Umweltgutachterorganisation
Umweltgutachterorganisation
EMAS Zulassungsnummer: AT-V-0026
TÜV NORD Austria GmbH
Diefenbachgasse 35, 1150 Wien
Wien, 2020-11-24
www.tuev-nord.at

Anmerkung: Diese Erklärung kann nicht mit einer EMAS Registrierung gleichgesetzt werden. Die EMAS Registrierung kann nur durch eine zuständige Stelle gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 erfolgen. Diese Erklärung darf nicht als eigenständige Grundlage für die Unterrichtung der Öffentlichkeit verwendet werden.



Mitmachgemeinde



Es braucht einen ganzen Ort, um unsere Zukunft und unser Leben zu gestalten. Mitmachen und ein offener Umgang mit Ideen, sind ein wichtiger Teil davon. Denn eines ist klar: Unsere Gemeinde lebt von Menschen, die sich aktiv einbringen.

DR. PETER KLAR
BÜRGERMEISTER